



Ü1: Von Kultur, Biodiversität und Europa

Tag der Streuobstwiese 2023

Ü2: #streuobstueberall #orchardseverywhere

Tag der Streuobstwiese 2023

Ü3: Seien Sie dabei!

Europa feiert den Tag der Streuobstwiese

Heute und am Wochenende feiert Europa den Tag der Streuobstwiese und lädt alle ein! Der Mitmach- und Erlebnistag steht unter dem Motto „Gemeinsam bewahren - Intakte Streuobstwiesen gegen den Biodiversitätsverlust“. Über 200 Veranstaltungen finden europaweit statt – davon allein rund 140 in Deutschland. Vom Obstquiz über Geocaching bis zur Radtour ist für Alle etwas dabei.

Der Tag der Streuobstwiese findet seit 2021 jedes Jahr Ende April als Mitmach- und Erlebnistag statt. Aktive Streuobstfreundinnen in ganz Europa veranstalten verschiedenste Aktionen rund um das Immaterielle Kulturerbe „Streuobstanbau“ und laden zur Teilnahme ein. Hintergründe und das Programm sind auf der Webpräsenz www.orchardseverywhere.com veröffentlicht.

Obstblüte im Frühling als Zeichen der Vielfalt

Es wird Frühling, die Obstbäume blühen. Weithin sichtbar ist dieses Zeichen der Vielfalt und Biodiversität in unserer Kulturlandschaft. Eine hohe Anzahl teils bedrohter Tier- und Pflanzenarten ist in unseren Streuobstwiesen beheimatet. Die Wiesen und Bäume sind eine durch den Menschen geschaffene Kulturlandschaft, die wir nur durch Bewirtschaftung erhalten können. Das traditionelle Wissen über die Baumpflege, die Weiterverarbeitung des Obsts und Vieles mehr ist der fruchtbare Boden des Streuobstanbaus. Vielerorts in Europa prägen die Streuobstwiesen die Kulturlandschaften, doch der Bestand der Hochstamm-Obstbäume schwindet. Der Tag der Streuobstwiese richtet das Spotlight auf die Schönheit der blühenden Streuobstwiesen, deren hohe biologische Vielfalt und die leckeren Produkte, die aus den Früchten kreiert werden.

Mitmachen, mitfeiern, schützen

Der Tag der Streuobstwiese ehrt die Streuobstheld(inn)en. Denn überall in Europa setzen sich Menschen mit großer Leidenschaft für die Bewirtschaftung der Streuobstwiesen ein. Für den Erhalt der bedrohten Ökosysteme pflegen sie die Wiesen und Bäume, bewahren alte Sorten und Traditionen und kümmern sich um die Ernte. Das alles gibt es am Tag der Streuobstwiese für Groß und Klein zum Erleben. Über 200 Aktionen in Deutschland, Österreich, Irland, Großbritannien und der Schweiz wie Produktverkostungen, Infoabende, Picknicks, Feste oder Führungen finden Interessierte als Teil eines vielfältigen Programms auf der Webseite www.streuobstueberall.de. Dort stehen weitere Informationen rund um diesen Streuobst-Feiertag bereit.

Warum ein Aktionstag?

Das Motto am Tag der Streuobstwiese ist ganz im Sinne der [UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen](#): Gemeinsam bewahren - Intakte Streuobstwiesen gegen den Biodiversitätsverlust. Mit diesem Motto und dem Hashtag #GenerationRestoration fordern die ARGE Streuobst Österreich, BirdLife Europe, Hochstamm Deutschland e.V. sowie das UK Orchard Network den Stopp der fortschreitenden Verschlechterung und das Verschwinden dieses Ökosystems. Neben Blüte, biologischer Vielfalt und Produkten stehen am Tag der Streuobstwiese auch die Streuobst-Kultur und die Verbundenheit Europas im Fokus. Aber das Wichtigste sind natürlich die Streuobstheld(inn)en, die Großartiges leisten – egal ob auf der Wiese, in der Kelterei oder im Verein.



**ORCHARD
NETWORK**



Der Europäische Tag der Streuobstwiese ist eine Idee der ARGE Streuobst Österreich (www.arge-streuobst.at), europaweit getragen zudem von BirdLife Europe mit Sitz in Brüssel (www.birdlife.org/europe), Hochstamm Deutschland e.V. (www.hochstamm-deutschland.de) und dem [UK Orchard Network](http://www.orchardnetwork.org.uk) aus dem Vereinigten Königreich (www.orchardnetwork.org.uk). Die federführende Organisation liegt bei Hochstamm Deutschland e.V.

467 Wörter, 3.547 Zeichen inkl. Leerzeichen

Hintergrundinformationen:

ARGE Streuobst Österreich e.V.

Seit dem Jahr 2000 kümmert sich die ARGE Streuobst österreichweit um die Erhaltung und Erneuerung von Streuobstbeständen. Eine Reihe namhafter Wissenschaftler und Proponenten verschiedener Institutionen sowie private Interessenten arbeiten intensiv an der Erreichung der Vereinsziele. Die ARGE Streuobst ist als gemeinnütziger Verein aufgebaut, arbeitet ehrenamtlich und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Projektförderungen. Mit der Durchführung von Veranstaltungen, der Mitwirkung in Forschungsprojekten, Herausgabe von Publikationen, der Einrichtung von Arbeitsgruppen, Erstellung von Positionspapieren zum Streuobstbau und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen erzielt die ARGE Streuobst Erfolge, gibt Aussicht auf Förderung des Streuobstbaus und der Erhaltung obstgenetischer Ressourcen und ist „Erfinder“ des Europäischen Tages der Streuobstwiese. www.argestreuobst.at

BirdLife Europe

BirdLife Europe and Central Asia in Brüssel ist eines der sechs Regionalbüros von BirdLife International. BirdLife International ist eine weltweite Partnerschaft selbstständiger nationaler Naturschutzorganisationen mit Mitgliedsverbänden in 120 Staaten. BirdLife Europe verfügt über ein internationales Team von Mitarbeitern, die für Naturschutz, Landwirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kommunikation etc. zuständig sind. Dieses Team unterstützt die 44 nationalen BirdLife-Partner, darunter in allen 27 EU-Staaten. Durch den einzigartigen lokalen bis globalen Ansatz und die Partnerschaft mit nationalen Naturschutzorganisationen bietet BirdLife langfristige Lösungen für Natur und Mensch. In Deutschland ist der 1899 gegründete NABU eine der ältesten und mit fast 900.000 Mitgliedern und Fördernden eine der größten nationalen Partnerorganisationen mit umfangreichen und langjährigen Aktivitäten zur Förderung des Streuobstbaus. www.birdlife.org/europe-and-central-asia/ + www.Streuobst.de

Hochstamm Deutschland e.V.

Hochstamm Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger, bundesweit tätiger Verein, der sich für den Erhalt von Streuobstwiesen einsetzt. Hinter Hochstamm Deutschland stehen Streuobst-Initiativen, Kommunen, Verbände und Privatpersonen. Ziel des Vereins ist es, Streuobstwiesenfreunde dabei zu unterstützen, den verbliebenen Bestand zu erhalten und Ideen für seine Weiterentwicklung zu geben – durch Vernetzung, Austausch und Beteiligung. Hochstamm Deutschland schaffte es gemeinsam mit über 1,3 Millionen UnterstützerInnen den Streuobstbau in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland zu bringen. Damit rückt der Streuobstbau vermehrt in den öffentlichen Fokus. Hochstamm Deutschland organisiert den Europäischen Tag der Streuobstwiese, der jährlich am letzten Freitag im April stattfindet. www.hochstamm-deutschland.de

UK Orchard Network

Das UK Orchard Network ist eine Partnerschaft von Organisationen auf den britischen Inseln, die zusammenarbeiten, um aktiv die Erhaltung von Streuobstbäumen und ihren Sorten und in ihren vielen Formen zu fördern; als einzelne Bäume, traditionelle Streuobstwiesen und Obstgärten sowie die Biodiversität des Lebensraums Streuobstwiese zu bewahren. Das Network will den Rückgang der Biodiversität von Streuobstwiesen und Wildtieren auf den britischen Inseln umkehren, ein breiteres Verständnis des Wertes von Streuobstwiesen und unseren traditionellen Sorten zum Wohle der Tierwelt, der Menschen und unseres Erbes fördern, starke Beziehungen zwischen interessierten Organisationen aufbauen, bewährte Praktiken bei der Bewirtschaftung fördern, bei Erhalt, Pflege und Anpflanzen von Streuobstflächen beraten und unterstützen sowie als Anlaufstelle für die Entwicklung von Richtlinien und für Regierungsbehörden dienen. www.orchardnetwork.org.uk



ORCHARD
NETWORK



Immaterielles Kulturerbe

Immaterielle Kulturerbe sind kulturelle Ausdrucksformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen getragen und von Generation zu Generation weitergegeben und weiterentwickelt werden. Immaterielles Kulturerbe ist nicht anfassbar, sondern an den Menschen gebunden und wird durch das Engagement seiner Träger lebendig gehalten.

Streuobstlandschaften als Äcker, Wiesen oder Alleen mit hochstämmigen, großkronigen Obstbäumen sind aus einer landwirtschaftlich-kulturellen Entwicklung entstanden und damit direkt an menschliches Wissen gebunden. Die Anlage, Bewirtschaftung und Pflege von Streuobstwiesen, das Züchten von Obstsorten und die Ernte sowie Verarbeitung des Obstes beruhen auf umfangreichem Erfahrungswissen im Umgang mit der Natur. Neben kulturellen Ausdrucksformen wie Erntefesten und -ritualen wurden über Jahrhunderte hinweg spezielle Handwerkstechniken z.B. zur Pflege von Streuobstbäumen entwickelt und verfeinert. Die kulturellen Eigenschaften von Streuobst stimmen mit den UNESCO-Kriterien in folgenden Punkten überein: Wissen und Bräuche in Bezug auf die Natur und das Universum, traditionelle Handwerkstechniken, Bräuche, Rituale und Feste.

Die Idee Streuobst auf die Liste des Immateriellen Kulturerbes zu bringen, entstand bereits vor vier Jahren beim Landesweiten Streuobsttag Baden-Württemberg 2015. Die Initiatoren haben diese Idee seitdem im Rahmen der Streuobsttage z.B. über einen eigenen Newsletter weitergetragen und diskutiert. Hochstamm Deutschland e.V. ist teilweise aus der Vernetzung der Streuobsttage entstanden und hat im Jahr 2019 die Initiative ergriffen, die Antragstellung als bundesweites Kooperationsprojekt zu organisieren. 2021 wurde dem Antrag, dem sich über 1,3 Millionen UnterstützerInnen angeschlossen hatten, stattgegeben und der Streuobstanbau in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Hochstamm Deutschland e.V. bittet bei Veröffentlichungen um einen korrekten Sprachgebrauch: [Hinweis zum Sprachgebrauch](#). Zu beachten gilt insbesondere, dass in Verbindung mit dem Immateriellen Kulturerbe immer vom „Streuobstanbau“ zu sprechen ist – nicht von Streuobst, Streuobstwiesen etc. Aktuell ist ausschließlich Hochstamm Deutschland e.V. autorisiert das Logo „Immaterielles Kulturerbe“ für nicht-kommerzielle Zwecke zu verwenden.



ORCHARD
NETWORK



FOTOS zur kostenfreien Verwendung



„Logo Tag der Streuobstwiese“

Der Tag der Streuobstwiese findet jährlich am letzten Freitag im April statt. Er ist ein europaweiter Mitmach- und Aktionstag rund um das Immaterielle Kulturerbe „Streuobstanbau“.



„Vielfalt, Kultur und Europa“

Auf den Wiesen wurzeln in unregelmäßigen Abständen großwüchsige Obstbäume vieler Sorten. Eine hohe Anzahl teils bedrohter Tier- und Pflanzenarten ist dort beheimatet.

Quelle: Manfred Wolf



„Streuobst erleben“

Am 29. April finden zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen in ganz Europa statt. Das Programm ist genauso vielfältig wie die Kulturlandschaft selbst.

Quelle: Korbinian Fleischer



„Tag der Streuobstwiese“

Gemeinsam machen wir auf die engagierte Arbeit und die Produkte der Streuobst-Held(inn)en aufmerksam! Organisieren Sie eine Aktion und laden Sie dazu ein – oder lassen Sie sich einladen und seien Sie ein willkommener Gast bei einer Aktion.

Quelle: Shutterstock, Hochstamm Deutschland e.V.

Kontakt Hochstamm Deutschland e.V.

Geschäftsstelle c/o neuland+ GmbH & Co KG
Hornungshof 3-4, 74575 Schrozberg

Karolina Düthorn

Tel.: 01511 / 02 58 785

kontakt@hochstamm-deutschland.de
www.hochstamm-deutschland.de

Vereinsitz: Niedenbach 13, 72229 Rohrdorf

Vorsitzende: Martina Hörmann

Vereinsregister: VR 723 737

Registergericht: Stuttgart